

## Neue Projekte für mehr Artenvielfalt gesucht

Der Wettbewerb wird auch in diesem Jahr fortgeführt!

Nach drei erfolgreichen Jahren findet auch im Jahr 2023 der Wettbewerb „Grüne Stadt – Grünes Dorf“ statt. Bei diesem Wettbewerb werden insbesondere Privatpersonen, Initiativen oder Vereine im Landkreis Mayen-Koblenz dazu eingeladen, ihre Dörfer und Städte wieder grüner und naturnäher zu gestalten.

In Dörfern und Städten sind zu viele Flächen versiegelt, verschwinden unter Pflastersteinen oder Schotter. Gärten und Straßenzüge sind nicht mehr grün und bunt von Blüten, sondern steingrau und ohne schattiges Grün. Es brummt und summt nicht mehr in Gärten, Steine und Rasen geben Pflanzen und Tieren keinen Raum zum Leben. Auch unsere Nachbarn verschwinden hinter meterhohen Zäunen aus Stahl und Plastik, wo doch grüne Hecken viel freundlicher wären.

Im Jahr 2022 wurden 28 Projekte mit vielen sehr abwechslungsreichen und kreativen Ideen vom Landkreis finanziell unterstützt. Die Projekte waren breit gefächert und reichten von kleineren Maßnahmen bis große Konzepte: Die Pflanzung eines großkronigen Baumes soll in Zukunft in einer Maifelder Kita für mehr Schatten sorgen. Eine gemischte Hecke in Bendorf aus verschiedenen Gehölzen wie Weißdorn, Heckenkirsche und Schneeball ist eine vogelfreundliche Alternative zum herkömmlichen Zaun. In mehreren gemeinschaftlichen Aktionen wurde in Rhens die Fläche um die Kaiserlinde entschottert. Per Hand wurden mehrere Anhänger voll Schotter aus der kommunalen Fläche geholt, dahinter viel ehrenamtliches Engagement der Schöpp und Hack-Freunde Rhens.



Anschließend musste der Boden, der unter dem Schotterfließ sehr gelitten hatte, manuell wiederaufgearbeitet, aufgefüllt und bepflanzt werden. Aufgrund des regenreichen Frühlings hatten die eingearbeiteten Stauden einen guten Start an ihrem neuen Standort. Die Entsiegelung hat mehrere positive Vorteile: Regen kann versickern und das Bodenleben wieder einkehren. Durch die

Pflanzen können Insekten Nahrung finden, zuletzt erhitzt sich die Fläche weniger als die ehemalige Steinfläche.

Aufgrund der positiven Resonanz in den letzten drei Jahren wird der Wettbewerb zum vierten Mal durchgeführt. Die eingereichten Projektideen werden von einer Jury beurteilt. Wird der Beitrag als unterstützungswürdig betrachtet, wird dieser je nach Art und Größe der Maßnahme mit einer finanziellen Unterstützung zwischen 200 € und 4.000 € bedacht.

**Eine Einreichung der Projektskizze ist ab sofort bis zum 31.08.2023 möglich. Das Projekt ist nach erfolgreicher Bewerbung bis 15. März 2024 umzusetzen und abzurechnen.** Weitere Informationen für eine Einreichung Ihres Projekts sowie die Vorlage für die Projektskizze finden sie unter: [www.kvmyk.de/gruenesdorf](http://www.kvmyk.de/gruenesdorf). Gerne senden wir Ihnen diese Informationen bei Bedarf auch postalisch zu. Hierzu und für weitere Fragen zum Wettbewerb wenden Sie sich gerne an:

Herr Dr. Rüdiger Kape, Tel.: 0261/108-420, E-Mail: [ruediger.kape@kvmyk.de](mailto:ruediger.kape@kvmyk.de) oder Frau Lina Jaeger, Tel.: 0261/108-417, E-Mail: [lina.jaeger@kvmyk.de](mailto:lina.jaeger@kvmyk.de).